

Diskussion mit Filmregisseur

Aktion Abschluss von „Kinder dieser Welt“

■ **Adenau.** Die letzte Vortragsveranstaltung im Rahmen der UN-Milenniumsaktivitäten „Kinder dieser Welt“ in der Verbandsgemeinde Adenau steht für Mittwoch, 15. Oktober, um 19 Uhr in der Komturei in Adenau auf dem Programm: Ein Filmabend für junge Erwachsene und für ältere umso mehr. Der preisgekrönte Film trägt den Titel „Tee im Harem des Archimedes“ und zeigt die Welt der Jugendlichen und auch der Erwachsenen in der Vorstadt, der „banlieue“, im übertragenen Sinne der Banlieue von Paris in den 1980er-Jahren.

Der Alltag ist geprägt von Arbeitslosigkeit, Langeweile, auch von Gewalt und Prostitution – einfach um zu überleben. Eine Situation, die sich in den vergangenen 20 Jahren in Frankreich eher verschärft als gebessert hat. Zugleich zeigt der Film die Geschichte der Freundschaft zwischen einem „weißen“ französischen Jugendlichen und einem arabischen Einwandererjungen aus Algerien innerhalb der agierenden Gruppe, deren besonderen Beziehung auch die widrigen Umstände nichts anhaben können. Wer will, kann am Ende die Sicht eines Profis auf die Machart und den Inhalt des Films diskutieren mit dem Regisseur Clemens Keiffenheim, der in Adenau und in München wohnt.

Unser Dorf: Schuld und Insul feiern gemeinsam Goldmedaillen



■ **Schuld/Insul.** Spontan trafen sich Bürger aus Schuld und Insul am Insuler Gemeindehaus, um dort den Sieg in der Landeswertung beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zu feiern. Bekanntlich wurde in der vergangenen Woche

verkündet, das Insul in dem renommierten Wettbewerb zu den Goldmedaillengewinnern in der Sonderklasse gehört und Schuld in der Hauptklasse. Bei der Bewertung wurden unter anderem Entwicklungskonzepte und wirt-

schaftliche Initiativen, bürgerschaftliches Engagement, soziale und kulturelle Aktivitäten“, „Baugestaltung und -entwicklung“ bewertet. Die Siegerehrung findet am 21. November in Kaiserslautern statt.